

**EINWOHNER-  
GEMEINDE  
4917 MELCHNAU**

**BOTSCHAFT  
DES GEMEINDERATES  
ZUR  
URNENABSTIMMUNG  
VOM:**

**Sonntag, 13. Dezember 2020**

**Bürgerinnen und Bürger, die beim Lesen der kleinen Schrift Mühe bekunden, können in der Gemeindeverwaltung ein Exemplar in Format A4 (also doppelt so gross) beziehen.**

## **Verzeichnis über die Vorlagen:**

<b>Vorlage 1:</b> Genehmigung der Jahresrechnung 2019	<i>Seiten</i> 3 - 14
<b>Vorlage 2:</b> Wasserversorgungsreglement vom 03.12.2007; Änderung Anhang 3 "Wassertarif" betreffend Erhöhung der jährlichen Grund- und Verbrauchsgebühren"	<i>Seite</i> 15 - 16
<b>Vorlage 3:</b> Budget 2021; Genehmigung	<i>Seiten</i> 17 - 24
<b>Vorlage 4:</b> Reglement über die Urnenwahlen und -abstimmungen vom 16.08.2018; Änderung für die Zulassung von Variantenabstimmungen	<i>Seite</i> 25 - 26
<b>Kurz-Orientierung über das Turnhallenprojekt (steht nicht zur Abstimmung)</b>	<i>Seite</i> 26

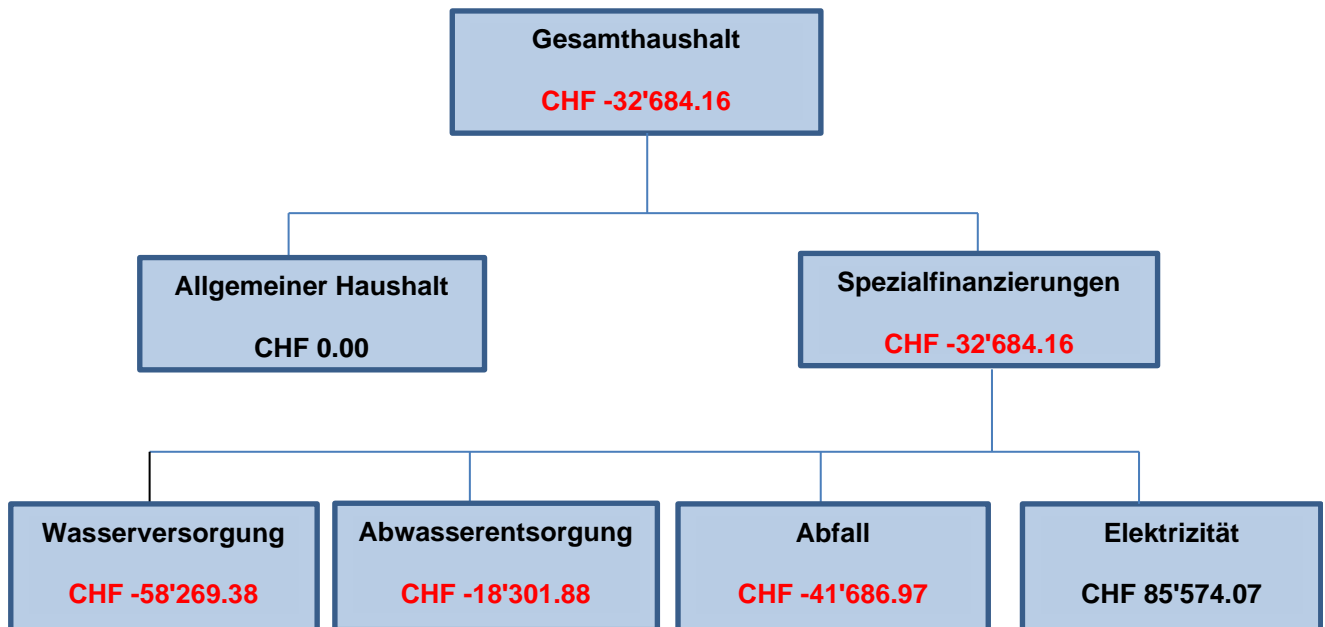
### Berichterstattung

#### **Allgemeines**

Die Jahresrechnung 2019 wurde nach dem Rechnungslegungsmodell HRM2, gemäss Art. 70 Gemeindegesetz (GG; BSG 170.11), erstellt.

#### **Ergebnisse**

Nach HRM2 muss das Gesamtergebnis von der Gemeindeversammlung genehmigt werden (siehe untenstehende Grafik).



### Erfolgsrechnung

#### **Ergebnis Gesamthaushalt (mit Spezialfinanzierungen)**

Der Gesamthaushalt schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 32'684.16 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 366'203.00. Die Besserstellung gegenüber dem Budget beträgt CHF 333'518.84.

#### **Ergebnis Allgemeiner Haushalt (Steuerhaushalt)**

Im Allgemeinen Haushalt wird (vor den zusätzlichen Abschreibungen) ein Ertragsüberschuss von CHF 67'263.70 ausgewiesen. Nach HRM2 müssen zusätzliche Abschreibungen (Art. 84 GV) vorgenommen werden und in die finanzpolitische Reserve eingelegt werden, wenn im Allgemeinen Haushalt ein Ertragsüberschuss ausgewiesen wird und die ordentlichen Abschreibungen kleiner als die Nettoinvestitionen sind. Der Ertragsüberschuss wird

demzufolge in die finanzpolitische Reserve eingelegt. Die ordentlichen Abschreibungen sind im Jahr 2019 deutlich tiefer als die Nettoinvestitionen.

*Die nachfolgenden Kommentare beziehen sich auf den Gesamthaushalt*

#### Personalaufwand (30)

Der Personalaufwand beträgt CHF 58'583.55 mehr als budgetiert. Der Mehraufwand erklärt sich durch die neue Stelle im Werkhof. Ebenfalls wurde ein Teil der Ausbildung vom Finanzverwalter mitfinanziert, welche nicht im Budget vorgesehen war (Stellenantritt nach Budgetrunde).

#### Sach- und Betriebsaufwand (31)

Der Sach- und Betriebsaufwand mit einem Umsatz von CHF 2'217'480.74 liegt deutlich unter dem Budget. Der Minderaufwand beträgt CHF 119'509.26 oder 5.11 %. Dies ist auf viel tiefere Auslagen beim baulichen Unterhalt der Strassen und der Wasserversorgung zurückzuführen (siehe Begründung unter Punkt 4.2). Das Betriebs- und Verbrauchsmaterial (3101) schliesst CHF 165'150.41 schlechter ab als vorgesehen. Dies aufgrund einer neuen Kontierung in der Elektroversorgung. Die durchlaufenden Beiträge (3706) schliessen dafür um CHF 212'344.00 besser ab.

#### Ordentliche Abschreibungen (33)

Die Abschreibungen auf Investitionen nach HRM2 werden nach Nutzungsdauer und Anlagekategorie getätigt. Die planmässigen Abschreibungen 2019 betragen CHF 109'544.60. Dies sind CHF 31'088.40 weniger als budgetiert.

Die Investitionsprojekte schlossen unter dem geplanten Betrag ab, weshalb die Abschreibungen tiefer sind. Ebenfalls fallen die Abschreibungen im Bereich Hochwasserschutz (7410) weg, da hohe Subventionen vom Kanton bezahlt wurden.

#### Finanzaufwand (34)

Der Finanzaufwand von CHF 13'172.75 ist tiefer ausgefallen, da die Zinssätze für die Verrechnungen nach unten korrigiert wurden.

#### Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen (35)

Die Einlagen liegen mit total CHF 246'751.30 im Rahmen des Budgets (CHF 245'127.00).

### Transferaufwand (36)

Der gesamte Transferaufwand beträgt CHF 3'273'391.45. Das entspricht einer Zunahme gegenüber dem Vorjahr von CHF 142'578.70. Der Transferaufwand beinhaltet vor allem die Zahlungen an kantonale Stellen wie Lehrerbesoldungen, Lastenverteiler Sozialhilfe, EL, Beitrag an den öffentlichen Verkehr sowie den Betriebsbeitrag an die ARA Murg. Gegenüber dem Budget resultiert ein Minderaufwand von CHF 25'431.55. Dieser ist auf eine tiefere Zahlung an den Lastenausgleich Sozialhilfe zurück zu führen.

### Durchlaufende Beiträge (37)

Die durchlaufenden Beiträge wurden im Jahr 2019 nicht mehr bebucht. Die Aufwände laufen neuerdings über den Sach- und Betriebsaufwand.

### Ausserordentlicher Aufwand (38)

Im Ausserordentlichen Aufwand sind die zusätzlichen Abschreibungen von CHF 67'263.70 verbucht. Im Budget war kein Betrag vorgesehen, weil mit einem Aufwandüberschuss gerechnet wurde.

### Interne Verrechnungen (39)

Die internen Verrechnungen fallen mit CHF 99'900.00 um CHF 14'900.00 höher aus als budgetiert. Der Ertrag fällt um denselben Betrag höher aus (49).

### Fiskalertrag (40)

Die Steuereinnahmen fallen um CHF 42'199.40 tiefer aus als budgetiert. Bei den natürlichen Personen wurden zwar Mehreinnahmen erzielt, die Einbusse bei den juristischen Personen (CHF 180'621.50 unter dem Budget) ist jedoch sehr hoch.

### Regalien und Konzessionen (41)

Der Konzessionsertrag in der Spezialfinanzierung Strom fiel höher aus als erwartet. Total wurden CHF 141'491.69 vereinnahmt.

### Entgelte (42)

Entgelte sind Benützungs- und Grundgebühren für die Bereiche Wasser, Abwasser, Abfall und Strom, aber auch Schulgelder, Wehrdienstersatzabgaben und Rückerstattungen.

Die Entgelte von CHF 2'512'384.66 liegen deutlich über dem Budgetbetrag von CHF 2'301'203.00. Der Mehrertrag begründet sich vor allem durch die hohen Anschlussgebühren des Abwassers und durch die erhöhte Abgabe der Elektroversorgung an den Steuerhaushalt.

Auch die durchlaufenden Beiträge (47) werden neu über die Entgelte vereinnahmt.

#### Verschiedenen Erträge (43)

Der erzielte Ertrag im Werkhof beläuft sich auf CHF 12'557.00. das sind Mehreinnahmen von CHF 3'557.00 gegenüber dem Budget.

#### Finanzertrag (44)

Dank dem Verkauf einer Parzelle konnten Mehreinnahmen von CHF 100'058.93 generiert werden.

#### Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen (45)

Aus den Spezialfinanzierungen können die ordentlichen Abschreibungen entnommen werden. Total waren dies im Jahr 2019 CHF 4'095.10.

#### Transferertrag (46)

Aufgrund des sehr guten Steuerjahres 2018, welches nun in die Berechnung des Finanz- und Lastenausgleiches aufgenommen wurde, konnten deutlich weniger Einnahmen aus dem FILAG generiert werden. Die Erträge von total CHF 874'414.95 sind CHF 41'192.05 tiefer als budgetiert.

#### Durchlaufende Beiträge (47)

Die durchlaufenden Beiträge wurden im Jahr 2019 nicht mehr bebucht. Die Erträge laufen neuerdings über die Entgelte (42).

Konto	Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung ER	Rechnung 2019		Budget 2019	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	<b>Allgemeine Verwaltung</b> Netto 31.12.	694'154.34	163'586.40 530'567.94	675'990.00	161'100.00 514'890.00
1	<b>Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung</b> Netto 31.12.	155'693.75	100'333.65 55'360.10	162'360.00	102'460.00 59'900.00
2	<b>Bildung</b> Netto 31.12.	1'595'443.49	333'882.50 1'261'560.99	1'520'241.00	251'310.00 1'268'931.00
3	<b>Kultur, Sport und Freizeit, Kirche</b> Netto 31.12.	116'853.87	116'853.87	90'320.00	90'320.00
4	<b>Gesundheit</b> Netto 31.12.	9'738.85	9'738.85	9'000.00	9'000.00
5	<b>Soziale Sicherheit</b> Netto 31.12.	1'139'940.15	9'127.20 1'130'812.95	1'198'750.00	7'494.00 1'191'256.00
6	<b>Verkehr und Nachrichtenübermittlung</b> Netto 31.12.	541'714.70	125'129.70 416'585.00	633'500.00	76'500.00 557'000.00
7	<b>Umweltschutz und Raumordnung</b> Netto 31.12.	1'080'422.84	1'015'989.91 64'432.93	1'216'531.00	1'084'634.00 131'897.00
8	<b>Volkswirtschaft</b> Netto 31.12.	1'380'462.87	1'372'486.07 7'976.80	1'431'869.00	1'424'119.00 7'750.00
9	<b>Finanzen und Steuern</b> Netto 31.12.	406'287.30 3'593'889.43	4'000'176.73	356'541.00 3'690'252.00	4'046'793.00
	<b>Total</b>	7'120'712.16	7'120'712.16	7'295'102.00	7'154'410.00
	Netto 31.12.				140'692.00
	<b>Gesamttotal</b>	7'120'712.16	7'120'712.16	7'295'102.00	7'295'102.00

## Investitionsrechnung

Es wurden Investitionen von CHF 937'416.50 getätigt. Vom Kanton erhielten wir Subventionen für das Hochwasserschutzprojekt in der Höhe von CHF 167'984.95. Für die periodische Wiederinstandstellung der Strassen "Hintere Aeschere" und "Dählenwäldli" sind Subventionen im Betrag von CHF 14'040.00 eingegangen. Somit ergeben sich Nettoinvestitionen von CHF 755'391.55 für das Jahr 2019.

Vorgesehen waren Projekte für insgesamt CHF 2'364'000.00. Die Investitionen fielen deutlich tiefer aus, da das Hochwasserschutzprojekt noch nicht so weit ist, wie erwartet. Die Ingenieurarbeiten mussten neu ausgeschrieben werden, was den Zeitplan verschoben hat.

Auch die Projekte Fäilimoos- und Feldstrasse konnten nicht im Jahr 2019 abgeschlossen werden. Die Baubewilligungen wurden nun erteilt und die Projekte sind gestartet.

Funktion	Rechnung 2019		Budget 2019	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Ausgaben
<b>1 Sicherheit</b> Netto Aufwand	<b>15'560.15</b>	15'560.15	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>2 Bildung</b> Netto Aufwand	<b>206'663.05</b>	206'663.05	<b>245'000.00</b>	<b>0.00</b> 245'000.00
<b>6 Verkehr</b> Netto Aufwand	<b>242'475.40</b>	<b>14'040.00</b> 228'435.40	<b>417'000.00</b>	<b>61'000.00</b> 356'000.00
<b>7 Umweltschutz</b> Netto Aufwand	<b>337'196.55</b>	<b>167'984.95</b> 250'592.35	<b>1'552'000.00</b>	<b>836'000.00</b> 716'000.00
<b>8 Volkswirtschaft</b> Netto Aufwand	<b>135'521.35</b>	<b>0.00</b> 135'521.35	<b>150'000.00</b>	<b>0.00</b> 150'000.00
<b>Total</b> Netto Aufwand	<b>937'416.50</b>	<b>182'024.95</b> 755'391.55	<b>2'364'000.00</b>	<b>897'000.00</b> 1'467'000.00
<b>Gesamttotal</b>	<b>937'416.50</b>	<b>937'416.50</b>	<b>2'364'000.00</b>	<b>2'364'000.00</b> 0



## Spezialfinanzierungen

<b>SF Wasserversorgung</b>	<b>Rechnungsjahr</b>	<b>Budget</b>
	<b>CHF</b>	<b>CHF</b>
Erfolg	-58'269.38	-135'620.00
Verwaltungsvermögen per 31.12.2019	105'602.25	
Bestand Werterhalt per 31.12.2019	1'024'501.05	
Eigenkapital per 31.12.2019	278'952.65	

<b>SF Abwasserbeseitigung</b>	<b>Rechnungsjahr</b>	<b>Budget</b>
	<b>CHF</b>	<b>CHF</b>
Erfolg	-18'301.88	-99'485.00
Verwaltungsvermögen per 31.12.2019	25'042.75	
Bestand Werterhalt per 31.12.2019	1'655'903.50	
Eigenkapital per 31.12.2019	275'279.21	

<b>SF Abfall</b>	<b>Rechnungsjahr</b>	<b>Budget</b>
	<b>CHF</b>	<b>CHF</b>
Erfolg	-41'686.97	594.00
Verwaltungsvermögen per 31.12.2019	1.00	
Eigenkapital per 31.12.2019	148'404.83	

<b>SF Elektrizität</b>	<b>Rechnungsjahr</b>	<b>Budget</b>
	<b>CHF</b>	<b>CHF</b>
Erfolg	85'574.07	0.00
Verwaltungsvermögen per 31.12.2019	582'345.55	
Eigenkapital per 31.12.2019	783'739.54	

### **SF Wasser**

Die Wasserversorgung (Funktion 7101) schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 58'269.38 ab. Budgetiert wurde ein Aufwandüberschuss von CHF 135'620.00.

Die Anschlussgebühren von CHF 10'956.50 werden nach HRM2 in der Erfolgsrechnung erfasst und können an die jährliche Einlage in den Werterhalt (Wiederbeschaffungswert) angerechnet werden. Dadurch müssen statt CHF 111'030.00 nur noch CHF 100'073.50 in den Werterhalt eingelegt werden.

Die Besserstellung gegenüber dem Budget ist vor allem auf die deutlich tieferen Ausgaben beim Unterhalt der Reservoirs und Pumphäuser zurückzuführen. Diese werden zurückhaltend unterhalten, da der Anschluss an die Wasserversorgung WUL noch in Abklärung ist.

Der Saldo der Spezialfinanzierung Rechnungsausgleich (Konto 29001.01) beträgt per 31.12.2019 CHF 278'952.65.

Der Saldo der Spezialfinanzierung Werterhalt (Konto 29301.01) beträgt per 31.12.2019 CHF 1'024'501.05.

### **SF Abwasserentsorgung**

Die Abwasserentsorgung (Funktion 7201) schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 18'301.88 ab. Budgetiert wurde ein Aufwandüberschuss von CHF 90'485.00. Die Anschlussgebühren von CHF 70'405.00 werden nach HRM2 in der Erfolgsrechnung erfasst und können an die jährliche Einlage in den Werterhalt (Wiederbeschaffungswert) angerechnet werden. Dadurch müssen statt CHF 120'000.00 nur noch CHF 49'595.00 in den Werterhalt eingelegt werden.

Die Besserstellung erklärt sich durch die hohen Einnahmen von Anschlussgebühren und dem etwas tieferen Betriebsbeitrag an den ARA-Verband Murg.

Der Saldo der Spezialfinanzierung Rechnungsausgleich (Konto 29002.01) beträgt per 31.12.2019 CHF 275'279.21.

Der Saldo der Spezialfinanzierung Werterhalt (Konto 29302.01) beträgt per 31.12.2019 CHF 1'655'903.50.

### **SF Abfallbeseitigung**

Die Abfallbeseitigung (Funktion 7301) schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 41'686.97 ab. Budgetiert wurde ein Ertragsüberschuss von CHF 594.00. Der schlechtere Abschluss entstand aufgrund höherer interner Verrechnungen sowie einem Nachkredit zur Anschaffung einer Kartonpresse.

Der Saldo der Spezialfinanzierung (Konto 29003.01) beträgt per 31.12.2019 CHF 148'404.83.

## SF Elektrizitätsversorgung

Die Elektrizitätsversorgung (Funktion 8711) schliesst bei einem Umsatz von CHF 1'371'286.07 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 85'574.07 ab. Budgetiert wurde eine ausgeglichene Rechnung.

Die Besserstellung hat vor allem damit zu tun, dass geplante Unterhaltsarbeiten am Netz tiefer ausgefallen sind.

Der Saldo der Spezialfinanzierung (Konto 29004.01) erhöht sich per 31.12.2019 um den Ertragsüberschuss auf CHF 783'739.54.

## Nachkredite

In der Nachkredittabelle sind nur Nachkredite grösser CHF 4'000.00 aufgeführt.

Total Nachkredite: CHF878'189.03

davon:

gebunden	CHF 766'230.43
GR Kompetenz	CHF 111'958.60
von GV zu beschliessen	CHF 0.00

## Bilanz

	Rechnung 2019	Rechnung 2018
<b>Aktiven</b>	<b>8'822'807.47</b>	<b>8'436'808.51</b>
<b>10 Finanzvermögen</b>	<b>6'122'883.07</b>	<b>6'400'028.56</b>
Flüssige Mittel und kurzfristige		
100 Geldanlagen	3'015'325.25	3'253'035.13
101 Forderungen	2'014'678.95	2'075'188.70
102 Kurzfristige Finanzanlagen	0.00	0.00
104 Aktive Rechnungsabgrenzungen	94'621.81	76'980.17
Vorräte und angefangene Arbeiten		
106 ten	5'372.06	5'372.06
107 Finanzanlagen	204'172.00	200'319.50
108 Sachanlagen FV	788'713.00	789'133.00
<b>14 Verwaltungsvermögen</b>	<b>2'699'924.40</b>	<b>2'036'779.95</b>
140 Sachanlagen VV	2'692'920.40	2'029'775.95
145 Beteiligungen	7'004.00	7'004.00

<b>Passiven</b>	<b>8'822'807.47</b>	<b>8'436'808.51</b>
-----------------	---------------------	---------------------

<b>20 Fremdkapital</b>	<b>1'627'605.51</b>	<b>1'503'293.99</b>
------------------------	---------------------	---------------------

200 Laufende Verbindlichkeiten	826'415.85	710'524.08
--------------------------------	------------	------------

204 Passive Rechnungsabgrenzungen	48'217.90	3'242.65
-----------------------------------	-----------	----------

205 Kurzfristige Rückstellungen	72'404.25	74'743.00
---------------------------------	-----------	-----------

208 Langfristige Rückstellungen	73'869.00	87'612.00
---------------------------------	-----------	-----------

209 Verbindlichkeiten gegenüber SF und Fonds	606'698.51	627'172.26
--	------------	------------

<b>29 Eigenkapital</b>	<b>7'195'201.96</b>	<b>6'933'514.52</b>
------------------------	---------------------	---------------------

290 Verpflichtungen gegenüber SF	1'486'376.23	1'519'060.39
----------------------------------	--------------	--------------

293 Vorfinanzierungen	2'706'407.10	2'479'299.20
-----------------------	--------------	--------------

294 Finanzpolitische Reserve Neubewertungsreserve Finanz-	638'109.32	570'845.62
---	------------	------------

296 vermögen	402'173.38	402'173.38
--------------	------------	------------

299 Bilanzüberschuss / -fehlbetrag	1'962'135.93	1'962'135.93
------------------------------------	--------------	--------------

### **Auszug aus dem Bericht des Rechnungsprüfungsorgans:**

MSM Treuhand AG, Langenthal

*"Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen an die Befähigung gemäss Art. 123 GV und die besonderen Voraussetzungen gemäss Art. 124 GV erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen.*

*Wir beantragen, die Jahresrechnung per 31.12.2019 mit Aktiven und Passiven von CHF 8'822'807.47 und einem Aufwandüberschuss Gesamthaushalt von CHF 32'684.16 zu genehmigen."*

### **Auszug aus dem Bericht der Aufsichtsstelle für Datenschutz:**

MSM Treuhand AG, Langenthal

*"Aufgrund der erhaltenen Auskünfte und der vorgenommenen Prüfungen gehen wir davon aus, dass bei der Auskunftserteilung die Vorschriften über den Datenschutz eingehalten werden und die angewandte Praxis angemessen ist."*

Die Rechnung 2019, der Vorbericht, der detaillierte Revisionsbericht und der Bericht der Aufsichtsstelle Datenschutz sind auf der Webseite der Gemeinde ([www.melchnau.ch/news](http://www.melchnau.ch/news)) aufgeschaltet. Diese liegen in der Gemeindeverwaltung öffentlich auf. Wer gerne ein gedrucktes Exemplar

möchte, melde sich auf der Finanzverwaltung. Gerne geben wir Ihnen auch persönlich Auskunft.

## Antrag der Exekutive

### **GENEHMIGUNG:**

Gemäss Art. 71 GV (BSG 170.111) verabschiedet der Gemeinderat die Jahresrechnung 2019 der Einwohnergemeinde Melchnau:

<b>Erfolgsrechnung</b>	Aufwand Gesamthaushalt	CHF	7'120'712.16
	Ertrag Gesamthaushalt	CHF	7'088'028.00
	Aufwandüberschuss	CHF	32'684.16
davon			
	Aufwand Allgemeiner Haushalt	CHF	4'792'436.58
	Ertrag Allgemeiner Haushalt	CHF	4'792'436.58
	Ertragsüberschuss	CHF	0.00
	Aufwand Wasserversorgung	CHF	307'834.39
	Ertrag Wasserversorgung	CHF	249'565.01
	Aufwandüberschuss	CHF	58'269.38
	Aufwand Abwasserbeseitigung	CHF	460'279.20
	Ertrag Abwasserbeseitigung	CHF	441'977.32
	Aufwandüberschuss	CHF	18'301.88
	Aufwand Abfall	CHF	188'875.92
	Ertrag Abfall	CHF	147'188.95
	Aufwandüberschuss	CHF	41'686.97
	Aufwand Elektra	CHF	1'285'712.00
	Ertrag Elektra	CHF	1'371'286.07
	Ertragsüberschuss	CHF	85'574.07
<b>Investitionsrechnung</b>	Ausgaben	CHF	937'416.50
	Einnahmen	CHF	182'024.95
	Nettoinvestitionen	CHF	755'391.55
<b>Nachkredite</b> gemäss separater Tabelle		CHF	111'958.60

**Finanzpolitische Reserve (Art. 85 Abs. 1 GV):**

Der Ertragsüberschuss (CHF 67'263.70 im Jahr 2019) muss gemäss Art. 85 Abs. 1 GV durch zusätzliche Abschreibungen in die Finanzpolitischen Reserven eingelegt werden, maximal jedoch in Höhe der Differenz Nettoinvestitionen zu ordentlichen Abschreibungen.

Der Bilanzüberschuss beträgt per 31.12.2019 CHF 1'962'135.93

Der Kontostand der Finanzpolitischen Reserve beträgt per 31.21.2019 CHF 638'109.32

**Antrag des Gemeinderates:**

Der Gemeindeversammlung wird beantragt, die Jahresrechnung 2019 mit einem Aufwandüberschuss im Gesamthaushalt von CHF 32'684.16 zu genehmigen.

## Vorlage 2

### **Wasserversorgungsreglement vom 03.12.2007; Änderung Anhang 3 "Wassertarif" betreffend Erhöhung der jährlichen Grund- und Verbrauchsgebühren**

Die Höhe der einmaligen Anschlussgebühren, der Anstieg des jährlichen Abschreibungsbedarfs und vor allem der Wasserverbrauch beeinflussen den Rechnungsabschluss der Wasserversorgung.

Der bauliche Unterhalt, vor allem bei Rohrleitungsbrüchen, variiert von Jahr zu Jahr stark.

Schluss die Rechnung der Wasserversorgung im Jahr 2017 noch mit einem bescheidenen Gewinn von Fr. 9'000.00 ab, war bereits im Jahr 2018 ein Verlust von Fr. 34'000.00 und im Jahr 2019 ein Verlust von Fr. 58'000.00 zu verbuchen. Im Rechnungsjahr 2020 ist ein weiterer Ausgabenüberschuss von Fr. 86'000.00 budgetiert.

Die Ausgabenüberschüsse der Jahre 2018 und 2019 sowie der budgetierte Verlust im 2020 wurden, resp. wird über das Konto "Spezialfinanzierung Rechnungsausgleich" ausgeglichen. In diesem Konto sind die Einnahmenüberschüsse aus Vorjahren geüfnet. Die "Reserve" auf diesem Konto betrug per 31.12.2019 noch Fr. 278'000.00. Ohne Gebührenerhöhung wäre diese Reserve bis Ende 2021 praktisch aufgebraucht.

Bereits durch betriebsinterne Optimierungen ist der Wasserverbrauch der Firma Lantal in den letzten Jahren rückläufig geworden.

Durch die Coronapandemie bedingte Kurzarbeit ab Frühling 2020 ist der Wasserverbrauch der Firma Lantal Textiles weiter drastisch zurück gegangen. **Die Rechnung 2020 der Wasserversorgung wird dementsprechend viel schlechter abschliessen als budgetiert und die "Reserve" auf dem Konto "Spezialfinanzierung Rechnungsausgleich" wird entsprechend schneller schwinden als dies vorhersehbar war.**

Als Grossverbraucherin hatte die Firma Lantal Textiles einen bisher speziellen, vereinbarten Verbrauchstarif. Das Wasserversorgungsreglement bezeichnet Grossverbraucher als Bezüger von mehr als 50'000 m<sup>3</sup> pro Jahr. Dieser Wert wird künftig nicht mehr erreicht.

Mit der definitiven Ausgliederung der "Flachweberei" wird der bisherige Wasserverbrauch der Firma Lantal Textiles (Teppichfabrik) um rund 30 % sinken. Der Gemeinderat hat mit der Teppichfabrik ein Gespräch zur Erstellung einer Verbrauchsprognose 2020 und Folgejahre geführt.

**Im Jahr 2021 und in den Folgejahren wird bei der Teppichfabrik zur Kalkulation der Wassertarife nur noch mit einem jährlichen Verbrauch von 13'000 m<sup>3</sup> gerechnet.**

Der Unterhaltsbedarf am weit verzweigten Versorgungsnetz und den zum Teil sehr alten Leitungen wird in den kommenden Jahren nicht abnehmen.

Unter Berücksichtigung all dieser Umstände müssen die Gebühren für die Wasserversorgung erheblich erhöht werden, damit künftige Wasserrechnungen ausgeglichen abschliessen. **Bei der vom Gemeinderat nachstehend beantragten Gebührenerhöhung gilt es zu berücksichtigen, dass die Grundgebühren nach Belastungswerten (BW) mindestens die Kosten für die obligatorischen Einlagen in die "Spezialfinanzierung Werterhalt" abdecken müssen.**

Der Gemeinderat und die Kommission Versorgungswerke werden die Wasserverbräuche in der Gemeinde laufend kontrollieren und, falls nötig, alljährlich Gebührenanpassungen (Erhöhungen oder Reduktionen) beantragen.

#### Bemerkungen zur Abwasserentsorgung:

Bei den Abwassergebühren zeichnet sich das Gleiche ab, wie bei der Wasserversorgung. Der Gemeinderat hat die Problematik erkannt und beim Gemeindeverband ARA Region Murg eine Überarbeitung des Kostenteilers der angeschlossenen Gemeinden beantragt. Die Ergebnisse stehen derzeit noch aus, aber auch eine Erhöhung der Abwassergebühren ab 2022 wird wohl unvermeidlich sein.

#### Antrag des Gemeinderates:

Damit künftige Wasserrechnungen wie gesetzlich vorgeschrieben ausgeglichen abschliessen, beantragt der Gemeinderat folgende Gebührenerhöhungen:

#### Grundgebühren nach Belastungswerten (BW):

- Pro Belastungswert (für die ersten 100 BW) von Fr. 3.00 **auf Fr. 5.00**

#### Verbrauchsgebühr:

- Pro m<sup>3</sup> Wasserbezug von Fr. 1.22 **auf Fr. 2.10** (auch für Lantal)

Diese Änderungen treten per 01.01.2021 in Kraft.

-----  
Die Mehrkosten für einen durchschnittlichen 4-Personenhaushalt im Einfamilienhaus belaufen sich auf Fr. 220.00 im Jahr.  
-----



## Vorlage 3

### Genehmigung des Budgets 2021; Festsetzung der Steueranlage, des Ansatzes für die Liegenschaftssteuer sowie der Hundetaxe

#### Vorbericht

Das Budget 2021 schliesst bei einem Aufwand von CHF 7'396'000.00 und einem Ertrag von CHF 7'113'900.00 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 282'100.00 ab. Die Verschlechterung gegenüber dem Budget 2020 beträgt somit CHF 105'600.00. Der Aufwandüberschuss kann durch das vorhandene Eigenkapital gedeckt werden.

Bestand Eigenkapital per 31.12.2019: CHF 1'962'135.93

Bestand Finanzpolitische Reserve per 31.12.2019: CHF 638'109.32

Die Steueranlage bleibt unverändert bei 1.74 Steuereinheiten.

#### Ergebnisse Budget 2021

<b>Ergebnis Allgemeiner Haushalt</b>	<b>Aufwandüberschuss</b>	<b>282'100.00</b>
Ergebnis Spezialfinanzierung Wasser	Aufwandüberschuss	103'000.00
Ergebnis Spezialfinanzierung Abwasser	Aufwandüberschuss	32'400.00
Ergebnis Spezialfinanzierung Abfall	Aufwandüberschuss	9'600.00
Ergebnis Spezialfinanzierung Elektrizität	Ausgeglichen	0.00
Gesamtinvestitionsvolumen	Nettoinvestitionen	1'506'000.00
<i>davon steuerfinanzierte Investitionen</i>	<i>Nettoinvestitionen</i>	<i>524'000.00</i>
Total Lastenverteiler	Zahlungen an den Kanton	2'516'800.00
Finanzausgleich	Zahlungen vom Kanton	487'700.00

Das vorliegende Budget 2021 ist mit der Steueranlage von 1.74 Einheiten (unverändert) berechnet worden. Der Gesamtumsatz ist gegenüber dem Budget 2020 um lediglich CHF 300.00 auf CHF 7'396'000.00 gesunken. Der voraussichtliche Aufwandüberschuss im allgemeinen Haushalt (steuerfinanziert) beträgt CHF 282'100.00 und liegt damit CHF 105'600.00 über dem Vorjahreswert.

Dazu tragen vor allem folgende Gründe bei:

- Anstieg des Lastenausgleichs "Sozialhilfe"
- Sparmassnahmen über die gesamte Gemeinde
- Wegfall von Gewinnsteuern juristischer Personen

## **Erfolgsrechnung**

### Personalaufwand

Der gesamte Personalaufwand beträgt CHF 1'080'900.00. Gegenüber dem Budget 2020 bedeutet dies einen Mehraufwand von CHF 23'300.00. Im Betrag enthalten sind unter anderem sämtliche Sozialabgaben, die Entschädigungen für Behörden und Kommissionen, Sitzungsgelder oder die Löhne für alle Angestellten mit einem Arbeitsvertrag.

### Sachaufwand

Der Sach- und Betriebsaufwand beträgt insgesamt CHF 2'369'800.00. Gegenüber dem Budget 2020 ist dies ein Minderaufwand von CHF 147'100.00. Die Finanzkommission hat den verschiedenen Betriebsstellen strengere Budgetvorgaben auferlegt, welche von allen Beteiligten eingehalten wurden.

### Abschreibungen

Bekanntlich hat die Gemeinde bis und mit dem Rechnungsjahr 2015 die getätigten Investitionen immer bis auf CHF 1.— abgeschrieben; Rechnungsmodell HRM1. Mit der Einführung des neuen Rechnungsmodells; HRM2, hat die Abschreibungsmethode grundsätzlich geändert. Es wird nun generell linear (⇒) und nicht mehr **degressiv (↘)** abgeschrieben. Ab der Rechnung 2016 steigen die Abschreibungen mit jeder neu getätigten Investition sukzessive an und belasten die Rechnung dementsprechend. Im Jahr 2021 sind mit CHF 194'600.00 zu rechnen.

### Entschädigungen an den Kanton

Die Entschädigungen an den Kanton beinhaltet die Beiträge an die Lastenverteiler Lehrerbesoldungen, Sozialhilfe, neue Aufgabenteilung, Ergänzungsleistungen, Familienzulagen und Öffentlicher Verkehr. Der Totalbetrag für das Budget 2021 beträgt CHF 2'516'800.00. Mehraufwand gegenüber dem Budget 2020: CHF 157'000.00.

### Steuerertrag

Die ausserordentliche Lage aufgrund der Corona-Pandemie macht das Budgetieren der Steuererträge schwieriger denn je.

Bei den natürlichen Personen geht man davon aus, dass Melchnau nicht so schwer betroffen sein wird. Die Steuererträge werden ähnlich wie im Jahr 2019 erwartet. Total wurden CHF 2'697'200.00 budgetiert.

Bei den juristischen Personen wird aufgrund der Corona-Pandemie mit einer erheblichen Einbusse gerechnet. Dies vor allem aus dem Grund, da die Firma Lantal AG hauptsächlich in der Luftfahrtbranche tätig ist. Es wurden Steuereinnahmen von CHF 60'900.00 budgetiert.

### Finanz- und Lastenausgleich

Die Darstellung beinhaltet sämtliche Lastenverteiler und Finanzausgleichsbeträge der letzten Jahre. Der Finanz- und Lastenausgleich ist sehr komplex und von verschiedenen Faktoren abhängig, insbesondere von der Entwicklung der Bernischen Gemeinden als Ganzes. Die Planwerte des Finanz- und Lastenausgleichs sind auf die kantonale Finanzplanungshilfe abgestimmt.

Finanz- und Lastenausgleich	Budget		Rechnung	
	2021	2020	2019	2018
Zahlungen an den Kanton				
Lehrergehälter	904'400	801'900	808'900	774'898
Sozialhilfe	836'000	782'000	799'500	779'846
Ergänzungsleistungen	350'000	347'000	351'400	332'987
Familienzulagen	9'000	8'900	6'100	6'510
Öffentlicher Verkehr	145'700	145'000	141'500	135'152
Neue Aufgabenteilung	271'700	275'000	285'950	285'844
<b>Total Lastenverteiler</b>	<b>2'516'800</b>	<b>2'359'800</b>	<b>2'393'350</b>	<b>2'315'237</b>
Ausgleichszahlungen vom Kanton				
Disparitätenabbau	370'800	338'300	416'200	384'568
Mindestausstattung	72'900	21'500	151'200	103'730
Geografisch-topografische Lasten	22'000	13'400	12'300	12'341
Soziodemografische Lasten	22'000	24'000	17'300	17'308
<b>Total Finanzausgleich</b>	<b>487'700</b>	<b>397'200</b>	<b>597'000</b>	<b>517'947</b>

Die Tabelle zeigt unter anderem auf, dass der gesamte Lastenverteiler (CHF 2'359'800.00 = Zahlungen an den Kanton) 31.91 % der Gesamtausgaben ausmacht (Vorjahr 32.80 %).

Im Gegenzug erhalten wir Ausgleichszahlungen in der Höhe von CHF 397'200.00 oder 5.48 % vom Gesamtertrag (Vorjahr 8.37 %).

### Spezialfinanzierungen

Die Einlage in die Spezialfinanzierung Werterhalt Wasser erfolgt für das Budgetjahr 2021 zu 100 %, die Einlage in die Spezialfinanzierung Werterhalt Abwasser zu 60% (analog Vorjahre).

### **Investitionen 2021**

Geplant sind Investitionen von brutto CHF 2'341'000. Nach Abzug der Subventionen von total CHF 836'000 verbleiben Aktivierungskosten von CHF 1'506'000. Der entsprechende Abschreibungsbedarf ist in den jeweiligen Funktionen als Aufwand budgetiert.

Projekte allg. Haushalt „steuerfinanziert“	Brutto	Beiträge	Netto
Sonnhaldenstrasse; Anteil Strasse	260'000.00	0.00	260'000.00
Etappe Hochwasserschutz	1'100'000.00	-836'000.00	264'000.00
<b>Total Steuerhaushalt</b>	<b>1'360'000.00</b>	<b>-836'000.00</b>	<b>524'000.00</b>

Projekte der Spezialfinanzierungen (SF)	Brutto	Beiträge	Netto
Sonnhaldenstrasse; Anteil Wasser	529'000.00	0.00	529'000.00
Sonnhaldenstrasse; Anteil Stromnetz	273'000.00	0.00	273'000.00
Sonnhaldenstrasse; Anteil Trafostation	180'000.00	0.00	180'000.00
<b>Total Spezialfinanzierungen</b>	<b>982'000.00</b>		<b>982'000.00</b>

<b>Gesamttotal</b>	2'341'000.00	-836'000.00	1'506'000.00
--------------------	--------------	-------------	--------------

## Übersicht Gesamtergebnis Gemeinde

### Erfolgsrechnung

Betrieblicher Aufwand	CHF	7'387'300.00
Betrieblicher Ertrag	CHF	7'011'800.00
<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>CHF</b>	<b>-375'500.00</b>
Finanzaufwand	CHF	8'700.00
Finanzertrag	CHF	102'100.00
<b>Ergebnis aus Finanzierung</b>	<b>CHF</b>	<b>93'400.00</b>
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>CHF</b>	<b>-282'100.00</b>
<b>Gesamtergebnis Erfolgsrechnung</b>	<b>CHF</b>	<b>-282'100.00</b>

### Investitionsrechnung

Investitionsausgaben	CHF	2'341'000.00
Investitionseinnahmen	CHF	836'000.00
<b>Ergebnis Investitionsrechnung</b>	<b>CHF</b>	<b>1'506'000.00</b>

### Finanzierungsergebnis

Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	90	CHF	- 427'100
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	33	+ CHF	194'600.00
Einlagen in Spezialfinanzierungen	35	+ CHF	247'900.00
Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	45	- CHF	- 15'900.00
WB Darlehen VV	364	+ CHF	
WB Beteiligungen VV	365	+ CHF	
Abschreibungen Investitionsbeiträge	366	+ CHF	
Zusätzliche Abschreibungen	383	+ CHF	
Einlagen in das Eigenkapital	389	+ CHF	
Entnahmen aus dem Eigenkapital	489	- CHF	68'400.00
<b>Selbstfinanzierung</b>		<b>CHF</b>	<b>67'900.00</b>
Nettoinvestitionen:			
Ergebnis Investitionsrechnung		CHF	1'506'000.00
<b>Finanzierungsergebnis (Finanzierungsfehlbetrag)</b>		<b>CHF</b>	<b>-1'438'100.00</b>

### Ergebnis Allgemeiner Haushalt

Betrieblicher Aufwand	CHF	5'004'000.00
Betrieblicher Ertrag	CHF	4'628'500.00
<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>CHF</b>	<b>- 375'500.00</b>

Finanzaufwand	CHF	8'700.00
Finanzertrag	CHF	102'100.00
Ergebnis aus Finanzierung	CHF	93'400.00

Operatives Ergebnis	CHF	-282'100.00
---------------------	-----	-------------

Ausserordentlicher Aufwand	CHF	0.00
Ausserordentlicher Ertrag	CHF	0.00
Ausserordentliches Ergebnis	CHF	0.00

Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	CHF	-282'100.00
--------------------------------	-----	-------------

Das Budget für den allgemeinen Steuerhaushalt rechnet mit einem Aufwandüberschuss von CHF 282'100.00 (Vorjahr CHF –176'500.00). Die Berechnung der Steuereinnahmen erfolgte mit der unveränderten Steueranlage von 1.74 Einheiten. Ein Steueranlagezehntel entspricht CHF 179'600.00.

Bestand Eigenkapital per 31.12.2019 CHF 1'962'135.93

Bestand Finanzpolitische Reserven per 31.12.2019 CHF 638'109.32

#### Ergebnis Spezialfinanzierung Wasser

Betrieblicher Aufwand	CHF	363'000.00
Betrieblicher Ertrag	CHF	260'000.00
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	CHF	-103'000.00

Finanzaufwand	CHF	0.00
Finanzertrag	CHF	0.00
Ergebnis aus Finanzierung	CHF	0.00

Operatives Ergebnis	CHF	-103'000.00
---------------------	-----	-------------

Ausserordentlicher Aufwand	CHF	0.00
Ausserordentlicher Ertrag	CHF	0.00
Ausserordentliches Ergebnis	CHF	0.00

Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	CHF	-103'000.00
--------------------------------	-----	-------------

Die Spezialfinanzierung Wasser rechnet mit einem Aufwandüberschuss von CHF 103'000.00. Der Aufwandüberschuss kann durch die Entnahme aus der SF Rechnungsausgleich gedeckt werden. Der Bestand der SF Rechnungsausgleich beträgt per 31.12.2019: CHF 278'952.65.

**Die in der "Vorlage 2" beantragte Gebührenerhöhung ist beim obigen Ergebnis nicht eingerechnet! Wenn die beantragte Gebührenerhöhung angenommen wird, sollte die Wasserrechnung ausgeglichen abschliessen.**

### Ergebnis Spezialfinanzierung Abwasser

Betrieblicher Aufwand	CHF	434'700.00
Betrieblicher Ertrag	CHF	402'300.00
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	CHF	-32'400.00

Finanzaufwand	CHF	0.00
Finanzertrag	CHF	0.00
Ergebnis aus Finanzierung	CHF	0.00

Operatives Ergebnis	CHF	-32'400.00
---------------------	-----	------------

Ausserordentlicher Aufwand	CHF	0.00
Ausserordentlicher Ertrag	CHF	0.00
Ausserordentliches Ergebnis	CHF	0.00

Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	CHF	-32'400.00
--------------------------------	-----	------------

Die Spezialfinanzierung Abwasser rechnet mit einem Aufwandüberschuss von CHF 32'400.00. Der Aufwandüberschuss kann durch die Entnahme aus der SF Rechnungsausgleich gedeckt werden. Der Bestand der SF Rechnungsausgleich beträgt per 31.12.2019: CHF 275'279.21.

Die Abwassergebühren decken die Betriebskosten nach wie vor nicht.

***Eine Anpassung der Gebühren muss in den nächsten Jahren ins Auge gefasst werden.***

### Ergebnis Spezialfinanzierung Abfall

Betrieblicher Aufwand	CHF	157'300.00
Betrieblicher Ertrag	CHF	147'700.00
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	CHF	-9'600.00

Finanzaufwand	CHF	0.00
Finanzertrag	CHF	0.00
Ergebnis aus Finanzierung	CHF	0.00

Operatives Ergebnis	CHF	-9'600.00
---------------------	-----	-----------

Ausserordentlicher Aufwand	CHF	0.00
Ausserordentlicher Ertrag	CHF	0.00
Ausserordentliches Ergebnis	CHF	0.00

Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	CHF	-9'600.00
--------------------------------	-----	-----------

Die Spezialfinanzierung Abfall rechnet mit einem Aufwandüberschuss von CHF 9'600.00. Der Aufwandüberschuss kann durch die Entnahme aus der SF Rechnungsausgleich gedeckt werden.

<u>Ergebnis Spezialfinanzierung Elektrizität</u>		
Betrieblicher Aufwand	CHF	1'419'600.00
Betrieblicher Ertrag	CHF	1'419'600.00
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	CHF	0.00
Finanzaufwand	CHF	0.00
Finanzertrag	CHF	0.00
Ergebnis aus Finanzierung	CHF	0.00
Operatives Ergebnis	CHF	0.00
Ausserordentlicher Aufwand	CHF	0.00
Ausserordentlicher Ertrag	CHF	0.00
Ausserordentliches Ergebnis	CHF	0.00
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	CHF	0.00

Die Spezialfinanzierung Elektrizität rechnet mit einem ausgeglichenen Ergebnis, da der gesamte Ertrag an den Steuerhaushalt abgeliefert werden soll. Der Bestand der SF Rechnungsausgleich beträgt per 31.12.2019: CHF 783'739.54. Die Stromtarife werden jährlich berechnet und anschliessend veröffentlicht.

### **Antrag des Gemeinderates**

- a) Die Steueranlage sei unverändert auf 1.74 Einheiten zu belassen
- b) Die Liegenschaftssteuer sei auf 1.5 Promille des amtlichen Wertes zu belassen
- c) Die Hundetaxe sei auf CHF 60.00 zu belassen.
- d) Das Budget 2021, welches einen Aufwandüberschuss von CHF 282'100 im allgemeinen Haushalt vorsieht, sei zu genehmigt.



## Vorlage 4

### **Reglement über die Urnenwahlen und -abstimmungen vom 16.08.2018; Änderung für die Zulassung von Variantenabstimmungen**

Das Reglement über die Urnenwahlen und -abstimmungen sieht in Art. 22 vor, dass **Initiativen zusammen mit einem Gegenvorschlag** gleichzeitig einer Volksabstimmung unterbreitet werden können.

Was das Reglement aber noch nicht vorsieht ist, dass auch zwei verschiedene Varianten zu einem Geschäft einer Urnenabstimmung unterbreitet werden können. Mit der beantragten Reglementsänderung erhält auch der Gemeinderat die Möglichkeit, zu einem Geschäft zwei Varianten der Abstimmung an der Urne zu unterbreiten.

#### **Antrag des Gemeinderates:**

Das Reglement über die Urnenwahlen und -abstimmungen der Gemeinde Melchnau vom 16.08.2018 sei wie folgt zu ändern:

#### **Urnenabstimmung**

Ergänzung mit

Variantenabstimmung

**Art. 22 a** <sup>1</sup> Die Variantenabstimmung ist zulässig. Die beiden Varianten (A und B) werden gleichzeitig der Volksabstimmung unterbreitet.

<sup>2</sup> Die Stimmberechtigten können gültig beiden Varianten zustimmen.

<sup>3</sup> Den Stimmberechtigten werden auf demselben Stimmzettel drei Fragen vorgelegt:

1. Wollt Ihr die Variante A annehmen?
2. Wollt Ihr die Variante B annehmen?
3. Falls sowohl die Variante A als auch die Variante B vom Volk angenommen werden: Soll die Variante A oder die Variante B in Kraft treten?

Für die Beantwortung der dritten Frage ist das entsprechende Feld auf dem Stimmzettel zu kennzeichnen.

<sup>4</sup> Das Mehr wird für jede Frage getrennt ermittelt. Leere und ungültige Stimmen werden nicht berücksichtigt.

<sup>5</sup> Werden sowohl die Variante A als auch die Variante B angenommen, so entscheidet das Ergebnis der dritten Frage. In Kraft tritt die Variante, die bei dieser Frage mehr Stimmen erzielt.

### **Inkrafttreten:**

Diese Reglementsänderung tritt nach der Genehmigung durch das Amt für Gemeinden und Raumordnung in Kraft.

### **Turnhallenprojekt; Orientierung über das weitere Vorgehen**

Derzeit wird eine Machbarkeitsstudie für den Bau einer neuen Halle und die Sanierung der bestehenden Halle ausgearbeitet. Der Trend zum Ergebnis zeigt, dass eine günstigere Lösung als das an der letzten Gemeindeversammlung genannte 7 Mio.-Projekt möglich ist.

Beim Verfassen dieser Botschaft lag das Schlussergebnis noch nicht vor. Weitere Informationen folgen, sobald öffentliche Informationsanlässe wieder möglich sind.

Dieses Geschäft soll zu gegebener Zeit (wir hoffen im Frühjahr 2021) einer Urnenabstimmung unterbreitet werden. Der Gemeinderat und die Arbeitsgruppe werden, sobald dies wieder möglich ist, vorgängig zu einem Orientierungsanlass einladen.